



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2018/04661**
Datum: 19.12.2018
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser:
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	19.12.2018	öffentlich Entscheidung

Betreff: **Antrag der Fraktionen MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM, DIE LINKE, SPD und BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Resolution gegen den Verkauf der Neuen Residenz durch das Land Sachsen-Anhalt**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) spricht sich ausdrücklich und grundsätzlich gegen ~~den~~ **einen** Verkauf der Neuen Residenz durch das Land Sachsen-Anhalt aus. Der Oberbürgermeister wird als Vertreter der Stadt Halle (Saale) beauftragt, diesen Standpunkten in Gesprächen mit dem Land zu vertreten und sich dafür einzusetzen, dass die Neue Residenz als bedeutendes kulturhistorisches Bauwerk nachhaltig durch das Land Sachsen-Anhalt saniert und einer angemessenen Nutzung zugeführt wird.

gez. Tom Wolter
Fraktionsvorsitzender
MitBÜRGER für Halle –
NEUES FORUM

gez. Dr. Bodo Meerheim
Fraktionsvorsitzender
DIE LINKE

gez. Johannes Krause
Fraktionsvorsitzender
SPD

gez. Dr. Inés Brock
Fraktionsvorsitzende
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Begründung:

Die 1531 bis 1539 von Kardinal Albrecht erbaute Neue Residenz ist eine der bedeutendsten Bauwerke der Frührenaissance in ganz Deutschland. Es handelt sich um eine trapezförmige Vierflügelanlage aus zwei- bis dreigeschossigen Bruchsteinbauten mit Sattel- und Walmdächern. Der Gebäudekomplex ist Bestandteil der „Straße der Romanik“, an der sich neben der Neuen Residenz auch der Dom zu Halle und das Kunstmuseum Moritzburg Halle befinden.

Dass ein Erhalt und eine denkmalgerechte Sanierung des Gebäudes aus stadtgeschichtlicher und kulturhistorischer Sicht höchste Priorität genießen muss, steht außer Frage.

~~Zurzeit bereitet das Land Sachsen-Anhalt erneut den Verkauf der Neuen Residenz vor.~~ Aus Sicht der antragstellenden Fraktionen ist es der Bedeutung des Gebäudekomplexes nicht angemessen, dass die Immobilie verkauft und somit aus dem Besitz des Landes Sachsen-Anhalt gegeben wird. Der Oberbürgermeister wird daher als Vertreter der Stadt Halle (Saale) gebeten, dem Interesse der Stadt, die Liegenschaft nicht zu verkaufen, in dieser Angelegenheit nachhaltig Ausdruck zu verleihen.

Der vorliegende Antrag ist als Ergänzung zur Beschlusslage des Stadtrates gemäß Antrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zur weiteren Nutzung der Neuen Residenz (VI/2016/01750) zu verstehen.